

Ministerbesuch in der Krippe

Sonderführungen durch die Pscheidl-Krippe

Regen. Noch zwei Mal gibt es die Gelegenheit, an einer Sonderführung mit Krippenreferent Heinz Häusler durch die „Pscheidl-Krippe“ teilzunehmen. Sowohl am kommenden Sonntag, 15. Januar, als auch am Sonntag, 29. Januar, jeweils um 15.30 Uhr erklärt und erzählt er in der Sonderausstellung im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen aus dem Leben von Künstlerin Maria Pscheidl-Krystek und der Entstehung ihrer 264 originalen und originalen Krippenfiguren.

Auch Staatsminister Helmut Brunner überzeugte sich vor kurzem von der Güte der Ausstellung und war begeistert. „Die wunderbar gearbeiteten Figuren dieser von der begnadeten „Stoffbildhauerin“ Maria Pscheidl-Krystek geschaffenen Krippe, die Personen aus dem kleinstädtischen Leben der Stadt Regen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts darstellen, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu haben, stellt einen bleibenden histori-



Minister Helmut Brunner entdeckte beim Besuch der Pscheidl-Krippen-Ausstellung im Landwirtschaftsmuseum auch viele Bekannte und Freunde.

– Foto: Pongratz

schen Verdienst dar“, lobte der Landwirtschaftsminister. Gerade auch von den Audio-, Video- und PC-Stationen zeigte er sich angetan. Brunner gratulierte Museumskurator Roland Pongratz auch stellvertretend für die an der Erstellung der Schau beteiligten Helferinnen und Helfer.

Die Sonderausstellung „Das waldlerische Krippenwunder – Bethlehem mit Präsident und Bauernknecht“ ist noch bis 26. Februar zu besichtigen. Montag-Freitag 8-17 Uhr und am Wochenende 10-17.00 Uhr. Weitere Infos: www.nlm-regen.de